Hansestadt Stralsund

kleine Anfrage
Vorlage Nr.: kAF 0033/2024
öffentlich

Titel: Betriebliche Vollkostenrechnung für den maritimen Gewerbepark
Einreicher: Robert Gränert, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	05.03.2024
Bearbeiter:	Gränert, Robert		

Einreicher:	Herr Gränert

Beratungsfolge	**Termin**	Aussprache: ☒ Ja/ ☐ Nein

Anfrage:

1. Liegt der Verwaltung eine einer betrieblichen Vollkostenrechnung vergleichbare Finanzübersicht für den maritimen Gewerbepark vor?
2. Wenn nein, wie ermittelt die Hansestadt Stralsund dann die konkreten Finanzdaten unter Einbeziehung aller Faktoren (interne Verrechnungen, Personaleinsatz, Infrastrukturaufwendungen, Investitionen und Abschreibungen, etc.), um zu einem alle Faktoren einbeziehenden Ergebnis zu kommen?
3. Wie ist die Kalkulationsgrundlage zur Ermittlung der Pachthöhen einschließlich der durch die Hansestadt erbrachten personellen und infrastrukturellen Dienstleistungen?

Begründung:

Mit der Übernahme des maritimen Gewerbeparks ist die Hansestadt Stralsund in Bezug auf die Verpachtung von Flächen und durch Investitionen, Personaleinsatz, Infrastrukturleistungen u.a. unternehmerisch tätig. Derzeit wird eine Ausgliederung des Gewerbeparks geprüft und vorbereitet. Es ist von öffentlichem Interesse, einen umfassenden Überblick zu allen Einnahmen und Kosten zu erhalten, auch weil auf der Kostenseite Steuermittel eingesetzt werden.

Robert Gränert
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI